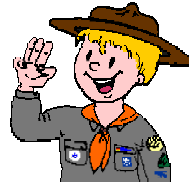




Unsere Gruppenstunden



Na? Lust bekommen, mal zu schauen, was unsere Gruppen so machen? Oder vielleicht als Leiter einzusteigen? Einfach mit uns in Verbindung setzen oder bei einer unserer Gruppenstunden vorbeikommen.

Wölflinge (7-10 Jahre)

Jungs & Mädels, Dienstag 16.30-17.30 Uhr in Poppenweiler

Jungpfadfinder (11-13 Jahre)

Jungs & Mädels, Mittwoch 18.00-19.30 Uhr in Hochberg
Jungs & Mädels, Dienstag 17.30-19.00 Uhr in Poppenweiler

Pfadfinder (14-16 Jahre)

Jungs, Donnerstag 18.30-20.00 Uhr in Hochberg

Rover (16-21 Jahre)

Mädels, Dienstag 18.30-20.00 Uhr in Poppenweiler

Die Gruppen treffen sich immer bei den Gruppenräumen an der katholischen Kirche.

Kontakt

Florian Harbich
Ricarda-Huch-Str. 19
71642 Ludwigsburg
Tel. 0 71 44/58 50
florian.harbich@
dpsg-stamm-falke.de

Diana Trautner
Eisenachweg 4
71672 Marbach a.N.
Tel. 0 71 44/13 07 89
diana.trautner@
dpsg-stamm-falke.de

...oder über unsere Internetseite unter
<http://www.dpsg-stamm-falke.de>



Herausgeber:

DPSG Stamm Falke
Ricarda-Huch-Str. 19
71642 Ludwigsburg



»»» Der Stamm Falke



Hochberg, Hochdorf,
Poppenweiler

**Wissenswertes
über unseren Stamm**





Vor 28 Jahren...

wurde der Stamm Falke aus der Taufe gehoben. Schon Ende 1977 entstand die Idee dazu, als Pfadfinderinnen der PSG auf der Wiese hinter der damaligen Kirche in Poppenweiler gezeltet hatten.

Pfarrer Mayer und Börn Setz ließen sich davon schnell begeistern und so entstand am 07.01.1978 der vorläufige Stamm Falke.

Von da an wuchs unser Stamm immer mehr an, heute zählen wir ca. 70 Mitglieder in unseren vier Altersstufen:



Wölflinge

...sind zwischen 7 und 10 Jahre alt. Für sie ist es wichtig, im Spiel ihre Umwelt zu entdecken und zu erforschen.

Spiel und Spaß steht bei den Kindern im Vordergrund. Die Jüngeren können dabei von ihren älteren Freunden lernen.



Jungpfadfinder

Mit 11-13 Jahren wechseln die Jungen und Mädchen in die Jungpfadfinderstufe. Sie erleben gemeinsam den Beginn der Jugend, stehen gerade vor dem Wechsel auf eine andere Schule und lernen viele neue Freunde kennen. Bei den Pfadfindern finden sie den Freiraum, den sie brauchen um sich auszuprobieren und lernen einander zu achten und gegenseitig zu respektieren. Das Vertrauen in die Gruppe bildet die Grundlage für gemeinsame Projekte.



Pfadfinder

...wagen es, ihren eigenen Weg zu gehen. Die 14- bis 16-jährigen Teenager probieren ihre Grenzen aus und nehmen ihren Gruppenalltag mehr und mehr selbst in die Hand. In der Gruppenstunde finden sie einen Ruhepunkt im Durcheinander ihrer Pubertät. In gemeinsamen Aktionen schärfen sie ihren Blick für ihre Umwelt.

Rover

Die jungen Erwachsenen zwischen 16 und 21 wollen ihren Gruppenalltag selbst bestimmen. Oft ist der Leiter oder die Leiterin hier nur noch ein Begleiter und Ansprechpartner für alle großen und kleinen Probleme in der Gruppe, aber auch im Alltag der Rover.

Spätestens in dieser Stufe stehen Spiele nicht mehr im Vordergrund, Rover verbringen ihre Gruppenstunde auch gerne nur mit einer guten Unterhaltung und beschäftigen sich mit ihrem Lebensumfeld.

Rover sein, heißt unterwegs sein; nicht selten entscheidet sich eine Gruppe, gemeinsam ihren Horizont zu erweitern und bricht zu einer Aktion ins Ausland auf.



Leiterrunde

Die Leiter und Leiterinnen unserer Gruppen entwickeln viele Fähigkeiten, die heutzutage auch im Berufsleben von großer Bedeutung sind. Sie sind teamfähige Menschen, die eine kompetente Ausbildung als Führungskräfte schon vor dem Seminar ihres Arbeitsplatzes erhalten haben.

Bei der Arbeit mit den Kindern und durch regelmäßige Schulungen und Trainingstage lernen sie „Soft-Skills“ wie Kommunikationsfähigkeit, Konfliktmanagement, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbewusstsein, Planungstalent, die Fähigkeit zur Selbstreflexion, und, und, und...

Diese Schlüsselqualifikationen sind zwar nicht direkt messbar, aber jeder Personalchef wird die Erfahrungen aus unserer Jugendarbeit zu schätzen wissen.

Pfadfinden

...besteht nicht nur aus den allseits bekannten Klischees. „Nein, wir verkaufen keine Kekse!“

Bei uns wird viel gespielt, gelacht und geredet, aber natürlich kommen auch die typischen Pfadfinderfertigkeiten nicht zu kurz. Wir üben Knoten, lernen mit einem Kompass umzugehen und versuchen auf die abenteuerlichsten Arten ein Feuer anzubekommen...

Zu den Highlights jedes Jahr gehört unser Zeltlager in den ersten beiden Sommerferienwochen, in dem der ganze Stamm irgendwo sein Lager aufschlägt und die Natur pur erlebt.

Im Winter fahren wir regelmäßig für ein Wochenende auf unser Pfadfinderschloss auf dem Ebersberg.

